



# Typisch Kalamata

**DIE URSPRÜNGLICHKEIT GRIECHENLANDS IST AM PELOPONNES NOCH DEUTLICH SPÜR- UND SICHTBAR. KLEINE, TYPISCH GRIECHISCHE DÖRFER, LANGE SANDSTRÄNDE, WILDES HINTERLAND UND IDYLLISCHE BUCHTEN PRÄGEN DAS LANDSCHAFTSBILD. DIE HALBINSEL HAT EINE UNGLAUBLICHE DICHT AN KULTURDENKMÄLERN, IST ABER GLEICHZEITLICH EIN ORT, DER SICH FABELHAFT ZUM ENTSPANNEN, SCHWIMMEN UND WANDERN EIGNET.**

# herzlich willkommen!



**Susanne Neuhauser**  
Geschäftsleitung

**Christof Neuhauser**  
Geschäftsleitung

## HERZLICH WILLKOMMEN IN KALAMATA!

**E**s freut uns sehr, dass Sie sich für einen Urlaub mit iDEALTOURS am Peloponnes entschieden haben. Dieses zauberhafte, südgriechische Urlaubsdomizil wird Sie mit gewaltigen Bergen, endlosen Sandstränden, exotischen Buchten und purer, unberührter Natur, uralten Traditionen und traumhaften Landschaften verzaubern. Kristallklares Wasser und fruchtbare Täler liegen direkt nebeneinander - wir wünschen Ihnen unvergessliche Urlaubsmomente, viel Freude beim Entdecken und Erkunden und eine wunderschöne Zeit!

Unser idealer Tipp: Genießen Sie einen Sundowner oder ein schönes Abendessen im Kastraki - einer mittelalterlichen Burg in Hanglage mit traumhaftem Ausblick, die zu einer Bar bzw. einem Restaurant ausgebaut wurde. Ein einzigartiges Erlebnis!

Für alle Anliegen, Fragen und Tipps steht Ihnen Ihre persönliche Reiseleiterin gerne zur Verfügung.

Ihre

Susanne Neuhauser

Ihr

Christof Neuhauser



# Typisch griechisch

**URLAUB BEDEUTET AUF JEDEN FALL SONNE, STRAND UND MEER, ABER WIR WOLLEN AUCH EIN WENIG EINTAUCHEN IN DAS LAND - DIE LANDESTYPISCHE KÜCHE PROBIEREN, SITTEN UND BRÄUCHE KENNENLERNEN UND EINFACH OFFEN FÜR NEUES SEIN. WIE JEDE REGION HAT AUCH GRIECHENLAND SEINE BESONDERHEITEN UND DIE UHREN TICKEN OFT EIN BISSCHEN ANDERS ALS BEI UNS ZU HAUSE IN TIROL - UND GENAU DESHALB FLIEGEN WIR JA GERNE HIERHER. WAS IST DENN ABER EIGENTLICH „TYPISCH GRIECHISCH“?<sup>1</sup>**

<sup>1</sup> vgl. <https://www.galeria-reisen.de/magazin/typisch-griechisch-5-kulturelle-besonderheiten-in-deinem-liebblingsurlandsland/> & [https://reisebuch.de/reiseziele/typisch\\_griechisch.html](https://reisebuch.de/reiseziele/typisch_griechisch.html)

# Griechische Besonderheiten

**Malerische Gassen, fantastische Ausblicke, historische Bauwerke ... und doch sind es meist die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten, das Flair und die Menschen, die den Urlaub zu dem machen, was er ist.**

## **Einen Frappé bitte!**

Typisch für die Griechen ist es, in aller Ruhe im Café zu sitzen und einen Frappé zu genießen. Merkwürdiger Weise kommt der Name dieses typisch griechischen Getränks aus dem Französischen und bedeutet: schütteln. Geschüttelt werden Eiswürfel, Milch und oder Wasser und Instantkaffeepulver mit etwas weniger oder etwas mehr Zucker. Getrunken wird das aufgeschäumte Kaltgetränk mit einem Strohhalm. Stundenlang in einem Café sitzen, Zeitung lesen, schauen, was um einen herum passiert und einen Frappé trinken. Ganz wichtig: langsam trinken. Bloß keine Hektik. In Griechenland gibt es keinen Stress. Touristinnen erkennt man meist daran, dass sie ihren Frappé viel zu schnell trinken, während ein Bilderbuchgriechen stundenlang in seinem Frappé rührt, rührt, rührt, ein bisschen nippt und wieder rührt.

## **Zeit für Geselligkeit und Gaumenfreuden**

Die Griechinnen nehmen sich zum Essen mehr Zeit als wir. Stundenlang kann ein Essen dauern, denn die Griechinnen essen am liebsten in größerer Gesellschaft, und jeder bestellt etwas, von dem später auch jeder probieren darf. Zuerst werden die Vorspeisen ausgesucht, und diese sind reichhaltig. Zu einem ausgiebigen Essen gehören natürlich auch der unvermeidliche Retsína (geharzter Weißwein) und Ouzo bzw. Tzípuro (Tresterbranntwein, mit Grappa zu vergleichen). Viele Griechinnen, trinken selbst lieber Tzípuro und sehen den Ouzo für die Touristinnen.

Während bei uns die Tische schön eingedeckt sind, wird man in Griechenland zum blanken Tisch gebeten. Allenfalls werden Papierbögen oder Plastikfolien darübergelegt, damit die Abfallbeseitigung schneller vonstattengeht. Papierservietten, Brot und Besteck kommen in Körben und werden von den Gästen selbst verteilt. Wer sein Essen in „Gänge“ unterteilen will, muss jedes Gericht extra bestellen, denn üblicherweise wird alles auf einmal serviert. Die Speisen kommen nie heiß auf den Tisch, denn die Griechinnen sind der Meinung, dass nur bei lauer Temperatur der Geschmack von Gemüse und Olivenöl voll zur Geltung kommt.

Bei uns in den Restaurants ist es üblich, leere Gläser und Flaschen abzuräumen und immer nur das zuletzt bestellte Getränk stehen zu lassen. In Griechenland gehört es dazu, alle benutzen Gläser und sämtliche bestellten und auch schon geleerten Flaschen auf dem Tisch stehen zu lassen. Jeder soll schließlich

sehen, wie gut es einem geht und was man sich leisten kann. Erst wenn die Rechnung bezahlt ist, wird abserviert. Die Rechnung enthält immer Mehrwertsteuer und Bedienung. Aber machen Sie nicht den Versuch, einzeln zu zahlen. Zwar hat man sich schon daran gewöhnt, den Gast zu fragen ob er „sto jermaniko tropo“, auf „deutsche Weise“ zahlen will, verstanden wird diese „Knauserigkeit“ aber nicht, und einfacher ist es, wenn Sie einfach gemeinsam zahlen.

## **Warum türkisblaue Kuppel?**

Nicht nur auf Santorin sieht man sie überall - nein, in ganz Griechenland begegnet einem diese ganz besondere türkisblaue Farbe immer und immer wieder. Aber was hat es mit diesen farbigen Kuppen auf sich? Sind diese weißen Kapellen mit den türkisblau strahlenden Kuppeln einfach nur traumhaft schön zum Anschauen oder gibt es einen Grund dafür? Glaubt man altgriechischen Sagen, haben sie tatsächlich die Funktion, böse Geister zu vertreiben.

## **Tfou, tfou, tfou hilft gegen das Unglück!**

Ein dreifach donnerndes „Tfou, Tfou, Tfou“! Nein, wir sind nicht auf einem griechischen Faschingsumzug, sondern es handelt sich hier um einen kulturell verankerten Aberglaube der Griechinnen. Es ist eine Art kräftiges „Anpusten“ und ähnelt einem Spuckgeräusch. Und zu Recht fragen Sie sich jetzt, wann dieses Phänomen seine praktische Anwendung findet. Erzählt jemand von einem Unglück, reagieren Griechinnen meist mit dieser speziellen Geste. Sie soll weiteres Unheil abwenden und sowohl sich selbst, als auch die vom Unglück betroffenen Mitmenschen, vor dem Teufel beschützen.

## **Der Traditionstanz: Sirtaki!**

Jeder kennt die unverwechselbare Melodie des Sirtaki aus dem Film Alexis Sobras. Das Geschirr fliegt, zerspringt und drum herum tanzen griechische Frohnaturen. Obwohl der Sirtaki-Tanz damals extra für den Film entwickelt wurde, beruht er auf den traditionellen Ursprüngen der Sirtos-Tänze. Diese werden auf allen griechischen Inseln getanzt. Von der Sorte gibt es über 4.000 unterschiedliche Interpretationen, die manchmal sogar von Dorf zu Dorf anders getanzt werden. Sollten Sie irgendwann zu einem Sirtaki aufgefordert werden - tanzen Sie einfach!



Schafherde



Fiskardo



Frappe



Kalamata



Santorin



Delphi

## Die typisch griechische Küche<sup>2</sup>

Die ursprüngliche griechische Küche setzt sich aus vielen Gemüse- und nur wenigen Fleischgerichten zusammen. Tatsächlich wird von vielen älteren Griechen Fleisch nur zu besonderen Anlässen, wie an Ostern, verzehrt. Hauptbestandteile der Griechischen Küche sind unterschiedliche Vorspeisen, die sogenannten Mezedes (Μεζέδες). Meist wird alles auf einmal bestellt und als „Griechische Meze“ (Μεζέ) serviert.

Gemüse wie Auberginen, Zucchini, Tomaten und Paprika sind wichtiger Bestandteil der griechischen Gerichte. Diese werden mit reichlich Olivenöl und Knoblauch, sowie den heimischen Wildkräutern Oregano, Thymian und Rosmarin gewürzt.

Die Grundkomponenten und einzelnen Zutaten eines Gerichts sollen geschmacklich noch erkennbar bleiben. Die griechischen Gerichte werden häufig lauwarm serviert. Eine starke oder übertriebene Würzung ist unüblich. Dies war bereits in der Antike so und gilt auch heute noch in der griechischen Küche.

<sup>2</sup> <https://greece-moments.com/griechische-kueche/>



### Griechischer Salat/ Horiatiki

Griechischer Salat darf nie auf dem Tisch fehlen. Obwohl er in vielen Teilen der Welt gegessen wird, hat er in Griechenland den authentischsten Geschmack: Sonnengereifte Tomaten und Paprika, lokaler Feta-Käse, schwarze Oliven, Zwiebel, frische Gurken und aromatische Kräuter.

### Zaziki

Zaziki besteht aus Joghurt, Knoblauch, Gurken und Zitronensaft und ist unglaublich schmackhaft. Man kann es als Vorspeise oder als Beilage zu vielen Hauptgerichten oder als Aufstrich auf frisch gebackenem Fladenbrot genießen.

### Spanakopita

Diese Art von Blätterteig mit Spinat und Feta-Käse ist ein perfektes Gericht, sowohl für die Vegetarier als auch die Nicht-Vegetarier unter uns. Es ist ein perfekter Snack für den Strand oder an Bord eines Bootes mitten auf dem Meer.

### Moussaka

Moussaka ist wohl das auf der Welt bekannteste griechische Gericht, ein Gratin aus Hackfleisch und Auberginen mit Tomaten- und Béchamelsauce.





Bouzouki



Kulinarik mit Ausblick



Griechische Spezialitäten



Sonnengereift & schmackhaft



Melissani See - Kefalonia



Carretta Carretta Schildkröte

### **Dolmadakia**

Der Sommer ist die beste Zeit, um nach Griechenland zu reisen, wenn man saisonale gastronomische Köstlichkeiten wie Dolmadakia, gefüllte Weinblätter, probieren möchte. Wenn sie frisch sind, isst man sie am besten heiß. Kalt genießt man sie nur aus den Dosen, die man auf Vorrat kauft.

### **Aubergine im Ofen – Melitzanes Imam**

Im Ofen geschmorte Aubergine mit Tomaten, Zwiebeln und ordentlich Knoblauch, bisweilen auch mit Käse oder Feta überbacken.

### **Gigantes**

Die berühmten großen, griechischen, weißen Bohnen werden in einer Tomatensauce mit weiterem Gemüse, wie Karotten oder Paprika serviert - ein echter Genuss!

### **Bifteki**

Bifteki sind die griechische Variante der Fleischlaibchen, allerdings meistens mit Schafskäse, dem griechischen Feta, gefüllt. Erkundigen Sie sich einfach - in manchen Lokalen werden sie auch ohne Fülle angeboten.

### **Spanakopita**

Spanakopita ist mit viel Spinat und Feta gefüllter Blätterteig, der in größere Stücke geschnitten wird.

Sie erhalten diese Köstlichkeit in den zahlreichen Bäckereien in Griechenland - der ideale Snack für zwischendurch!

### **Baklava**

Die osmanische Küche hat womöglich den größten Einfluss auf die griechische Küche, daher findet man Baklava nicht nur in griechischen Bäckereien, sondern auch in vielen anderen Teilen der Welt. Diese extrem süßen kleinen Teilchen bestehen aus Blätter- oder Filoteig, die in Honig- oder Zuckersirup getränkt werden und oft mit gehackten Nüssen gefüllt sind.

### **Loukoumades**

Loukoumades sind kleine, runde, gebratene Teigbällchen, die normalerweise mit Honig und Zimt bedeckt sind. Sie sollen den Siegern der Olympischen Spiele im alten Griechenland angeboten worden sein.

### **Retsina**

Retsina ist ein Weißwein (oder Roséwein), der seit über zweitausend Jahren hergestellt und während des Gärungsprozesses mit Kiefernharz versetzt wird. Daher kommt auch sein Name. Das Harz wird erst kurz vor der Abfüllung entfernt und verleiht dem Wein einen besonderen und unverwechselbaren Geschmack.





## Griechische Götter: Die Herrscher des Olymps kurz vorgestellt

Zeus, Ares und Aphrodite – die Namen der Götter im antiken Griechenland sind den meisten bekannt. Doch wer hatte im Olymp welche Aufgabe?

**D**ie zwölf wichtigsten griechischen Götter sind charakterlich zwar sehr verschieden, doch eins haben sie gemeinsam: Alle leben auf dem Olymp. Der Olymp ist das höchste Bergmassiv in Griechenland; sein Name bedeutet so viel wie "Himmel". In der Vorstellung der Griechen der Antike war dieser hohe Berg der Sitz der Götter. Doch wer wohnt dort?

### Die 12 Götter des Olymps

**Zeus:** Der sogenannte Göttervater ist der oberste griechische Gott, hat viele Liebschaften mit verschiedenen griechischen Göttinnen und ist daher der Vater einiger anderer Bewohner des Olymp. Zuständig ist Zeus für den Himmel, das Wetter und die Erde. Er wird oft mit Bart und Donnerkeilen als Waffen dargestellt.

**Hera:** Als Schwester und zugleich Frau von Zeus ist sie die höchste Göttin und wird oft mit Krone und Zepter sowie einem Granatapfel dargestellt. Letzterer steht für die Fruchtbarkeit, denn Hera ist auch die Beschützerin von Ehe und Hochzeit.

**Demeter:** Eine weitere Schwester von Zeus ist Demeter, auch als "Mutter der Erde" bekannt. Laut einer Sage gehen die Jahreszeiten auf ihr alljährliches Zusammentreffen mit ihrer Tochter Persephone zurück. Wenn diese in der Unterwelt gefangen gehalten wird, ist Winter, treffen sie aufeinander, so wird es Frühling.

**Poseidon:** Der Bruder von Zeus wird mit einem Dreizack abgebildet und herrscht über die Meere. Wenn er wütend ist, kann er Stürme und Unwetter entfesseln.

**Ares:** Er ist der Gott des Krieges sowie des Feldes und ein Sohn von Hera und Zeus.

**Aphrodite:** Laut einer Sage wurde Aphrodite aus einer Muschel geboren und wird daher oft "Schaumgeborene" genannt. Sie ist die Göttin der Schönheit und der Liebe.

**Hermes:** Der Götterbote ist ebenfalls ein Kind von Zeus und beschützt den Verkehr sowie alle Reisenden.

Die anderen, weniger bekannten Götter des Olymps sind Apollon, Artemis, Hestia, Hephaistos und Athene. Apollon gilt als Gott des Lichts, der Weissagung und der Künste. Artemis ist vor allem als Göttin des Waldes, der Fruchtbarkeit und der Jagd bekannt. Hestia, Zeus' älteste Schwester, ist die Göttin des heimischen Herdes. Hephaistos ist als Gott der Schmiede und des Feuers bekannt. Athene gilt als Göttin des Kampfes und der Weisheit. Außerdem ist sie die Namensgeberin und Schutzgöttin der Stadt Athen. Eine wichtige Ausnahme zu diesen Göttern stellt der Gott Hades dar. Er ist der Bruder von Zeus, verweilt als Gott der Toten aber in der Unterwelt und nicht auf dem Olymp.

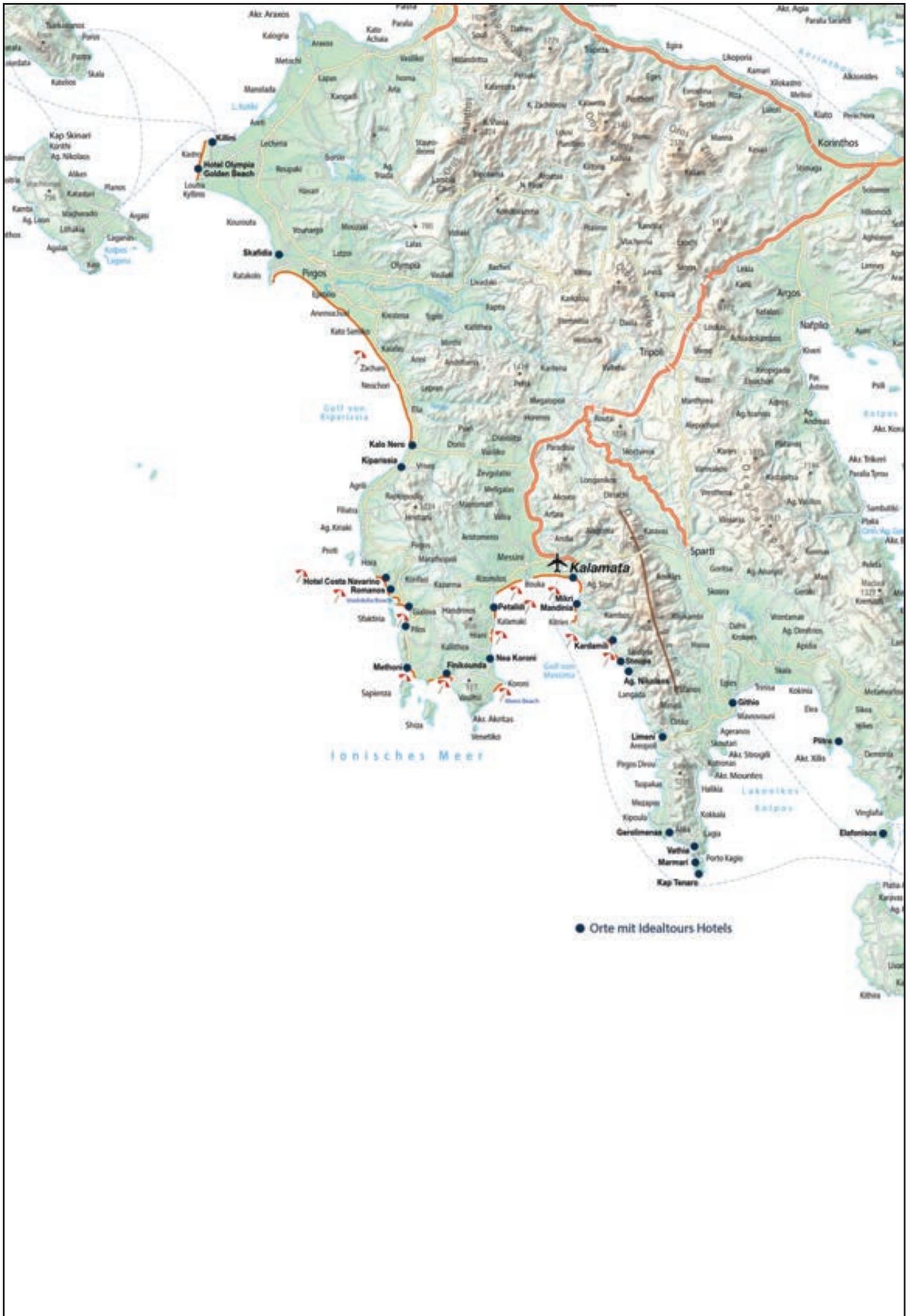
Um die Götter Griechenlands ranken sich eine Vielzahl von Sagen und Mythen, die unter anderem von Homer oder Hesiod sowie anderen antiken Dichtern niedergeschrieben wurden. Auch heute noch wecken sie das Interesse vieler Menschen und inspirieren zu Büchern sowie auch Filmen.

# Sprechen Sie Griechisch? Sprachführer für Tirolerinnen

**Der Großteil der Griechen spricht Englisch und der ein oder andere auch Deutsch, aber ein paar grundlegende Kenntnisse, um ein paar Wörter auszutauschen, schaden nie. Sie werden umso herzlicher und gastfreundlicher empfangen.**

<b>Deutsch</b>	<b>Griechisch</b>	<b>Aussprache</b>
Guten Tag / Guten Abend	καλημέρα / καλησπέρα	kaliméra / kalispéra
Wie geht es Ihnen?	Τι κανετε;	Ti kanété?
Gut, danke und Ihnen?	Καλά, ευχαριστώ. Και εσείς;	Kala, efkharísto, ke esís?
Ich verstehe / ich verstehe nicht	καταλαβαινω / Δεν καταλαβαινω	Katalavéno / den katalavéno
Entschuldigung	Συγγνώμη	Signómi
Auf Wiedersehen	Τα λεμε	Ta leme
Guten Tag	καλωσόρισμα	Kalósórisma
Vielen Dank	ευχαριστώ (πολύ)	Efkharísto (polí)
Entschuldigen Sie bitte	Συγνωμη / Παρακαλω	Signómi / parakaló
Ich heiÙe...	Με λενε...	Me lene...
Nein danke	Όχι, Ευχαριστω.	Ochi, efkharísto
Ja/Nein	Ναι / Όχι	Né /óchi
Bitte sehr	Παρακαλω	Parakaló
Wieviel kostet es?	είναι το πόσο	Eínai to póso
Das ist ein guter Preis	είναι φτηνό	Eínai ftinó
Es ist zu teuer	είναι πάρα πολύ ακριβό	Eínai pára polý akribó
Können Sie den Preis senken?	μπορείτε να μειώσετε την τιμή ;	Boreíte na meiósete tin timí ?
Ich möchte dies gerne kaufen	Θα ήθελα να το αγοράσω	Tha íthela na to agorásω
Es gefällt mir / Es gefällt mir nicht	Αγαπώ / μισώ	Agaró / misó
Geld	χρήματα	Chrímata
Ich schaue nur.	κοιτάζω	Koitázω
Ich möchte nach...gehen	Θέλω να πάω...	Thélo na páω...
Flugzeug	Αεροπλάνο	Aeropláno
Boot	βάρκα	várka
Zug	τρένο	Tréno
Taxi	ταξί	Taxí
Bus	λεωφορείο	Leoforeío
Ich möchte ein... mieten	Θα ήθελα να νοικιάσω...	Tha íthela na noikiásω...
Motorrad	μοτοσυκλέτα	Motosykléta
Auto	αυτοκίνητο	Aftokínito
Fahrrad	ποδήλατο	Podílato
Wo ist...?/ Wie komme ich zu/nach...?	όπου...; πώς να πάτε σε...	Opu... ? Pós na páte se... ?
Stadtzentrum	κέντρο	kéntro
Hotel	ξενοδοχείο	xenodocheío
Krankenhaus	νοσοκομείο	nosokomeío
Ist es weit?	Είναι το κλείσετε / μακριά ;	Eínai to kleísete / makriá?
Die Rechnung bitte	το λογαριασμό, παρακαλώ	to logariasmó, parakaló
Ich muss zu einem Arzt	Θα πρέπει να δείτε ένα γιατρό.	Tha prépei na deíte éna giatró.

Deutsch	Griechisch	Aussprache
geradeaus	ευθεία	eftheía
links / rechts	αριστερά / δεξιά dexiá	aristerá / dexiá
Norden/Süden/Westen/Osten	βόρειος / νότος / ανατολή / δυση	vóreios / nótos / ahnahtohlee / dýsi
eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn	ένα, δύο, τρία, τέσσερα, πέντε, έξι, επτά, οκτώ, εννέα, δέκα	éna, dyó, tría, téssera, pénte, éxi, eptá, októ, ennéa, déka
zwanzig, dreißig, vierzig, fünfzig, sechzig	είκοσι, τριάντα, σαράντα, πενήντα, εξήντα	eíkosi, triánta, saránta, penínta, exínta
siebzig, achtzig, neunzig	εβδομήντα, ογδόντα, ενενήντα	evdomínta, ogdónta, enenínta
Hundert	σεντ	sent
Wieviel Uhr ist es?	Τι ώρα είναι	Τι óra einai?
Wann?	Πότε	Póte?
Gestern	εχθές	echthés
Heute (Morgen/Mittag/Abend)	σήμερα (πρωί / μεσημέρι / απόγευμα )	símera (proí / mesiméri / apógeyma)
Morgen	αύριο	ágrio
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag	Δευτέρα, Τρίτη, Τετάρτη, Πέμπτη, Παρασκευή, Σάββατο, Κυριακή	Deftéra, Tríti, Tetárti, Pémpthi, Paraskeví, Sávvato, Kyriakí
ich mache Urlaub hier	Είμαι εδώ για διακοπές / σε ένα ταξίδι	Eímai edó gia diakopés / se éna taxídi
Ich habe Hunger / ich habe Durst	Είμαι πεινασμένος / Είμαι διψασμένος	Eímai peinasménos / Eímai dípsasménos
Guten Appetit	καλή όρεξη	kalí órexi
Prost!	εις υγείαν	iss ygian
Es war hervorragend!	Θα ήταν πολύ νόστιμο	Tha ítan polý nóstimo
Was empfehlen Sie?	Τι μου προτείνετε	Ti mou proteínete?
Ich bin Vegetarier	Είμαι χορτοφάγος	Eímai chortofágos
Nicht scharf! (Ich mag es nicht scharf)	Χωρίς μπαχαρικό! ( Δεν μου αρέσει μπαχαρικά )	Chorís bacharikó! (Den mou arései bachariká )
Es ist zu heiß!	Είναι πάρα πολύ καυτό!	Eínai pára polý kaftó!
Ich habe eine Allergie	Είμαι αλλεργικός	Eímai allergikós
Meeresfrüchte	Θαλασσινά	Thalassiná
Erdnüsse	φυστίκι	fystíki
Gluten	γλουτένη	glouténi
Ich nehme / Ich hätte gerne	Θέλω ...	Thélo ...
Wasser	νερό	neró
Tee / Kaffee	τσάι / καφετέρια	tsái / kafetéria
Bier / Wein	μπύρα / κρασί	býra / krasí
Rufen Sie einen Arzt/Ambulanz	Καλέστε ένα γιατρό / ασθενοφόρο	Kaléste éna giatró / asthenofóro
Wo ist das Krankenhaus?	Πού είναι το νοσοκομείο	Poù einai to nosokomeío?
Ich fühle mich nicht gut	Δεν αισθάνομαι πολύ καλά	Den aisthánomai polý kalá
Ich habe hier Schmerzen	Έχω πληγωθεί εδώ	Écho plíghotheí edó
Wo sind die Toiletten?	Πού είναι οι τουαλέτες ;	Poù einai oi toualétes?
Hilfe!	Βοήθεια!	Voítheia!
Polizei	αστυνομία	astynomía
Gefahr	κίνδυνος	kíndynos
Ich habe mich verlaufen.	Εχω χαθει	Écho chatheí.





# Kalamata

## Die abwechslungsreiche Landschaft

Der Peloponnes gehört ohne Zweifel zu den wundervollsten und vielfältigsten Landschaften Griechenlands: lange, mit Dünen gesäumte Sandstrände an der Westküste, wuchtig aufragende Gebirgszüge, berühmte Ausgrabungstätten bei Nemea, römische Thermen, antike Museen, die mykenische Burg von Tiryns oder Klöster mit kunstvollen Fresken. Die Form des Peloponnes erinnert an eine ausgestreckte Hand mit Daumen und drei Fingern. Messenien, die Gegend rund um Kalamata, sowie die Halbinsel Mani stellen wir Ihnen genauer vor, da sich das Idealtours-Angebot auf diesen Bereich konzentriert.

## Messenien

Die Region Messenien erstreckt sich über den gesamten westlichen Finger und ist die fruchtbarste Region am Peloponnes. Lassen Sie sich von Ihrer Vielfalt verzaubern und genießen Sie die abwechslungsreiche Landschaft, die zwischen Orangenplantagen, Weinanbauflächen und natürlich Olivenplantagen wechselt. An der Westküste zum Ionischen Meer hin sind die meisten, längsten und schönsten Sandstrände der Region - ideal für alle Strandurlauberinnen.

## Kalamata

Kalamata liegt inmitten der Bucht, die den mittleren Finger mit dem westlichen Finger des Peloponnes verbindet. Herrschaftlich thront der Berg Taygetos über der Stadt mit unendlichen Stränden. Kalamata hat unzählige Gesichter, und es zählt sich auf jeden Fall aus, viele davon kennenzulernen. Eine ummauerte Burg aus dem Mittelalter gehört da genauso

dazu wie ein Festival, das Fans in ganz Europa hat, ein Kloster, das immer noch traditionelle, handgemachte Taschentücher herstellt, neoklassizistische Gebäude, Kirchen aus dem 19. Jhd., Modeboutiquen, Kunstläden und traditionelle Cafés. Gehen Sie die Aristomenous-Straße entlang und machen Sie einen Abstecher in die Londos und Varvoutsis-Arkaden - zahlreiche Restaurants und wahrer Trubel erwarten Sie! Die Paplomatadika ist einer der spannendsten Teile des historischen Zentrums der Stadt, voll von traditionellen Cafés, Geschäften und Ouzerien.<sup>4</sup>

<sup>4</sup><https://www.discovergreece.com/de/peloponnese/kalamata>

## Mani

Entlang der Mani - der Region am „Mittelfinger“ des Peloponnes und zwischen Kalamata und dem südlichen Ende der mittleren Fingerspitze - finden sich die ursprünglichsten und urigsten griechischen Gegenden. Eine endlose Weite durchzieht die Landschaft mit ihrer unzugänglichen Küste und den kargen Hängen. Dazwischen finden sich immer wieder mittelalterliche Streusiedlungen mit markanten Wehrtürmen. Die aus Stein erbauten Dörfer von Mani geben ein beeindruckendes Landschaftsbild. Gemeinsam mit dem imposantem Akti Taygetos Gebirge und den kleinen Fischerdörfern ist die Halbinsel ein einzigartiges Stück Griechenland.



## Essen & Trinken auf Kalamata

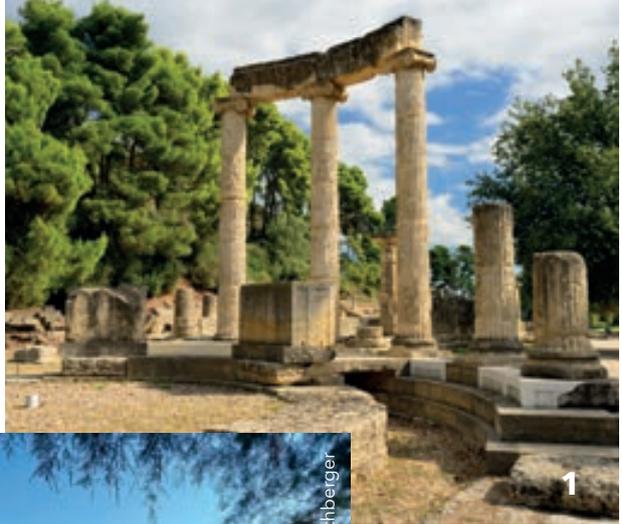
Die Gastronomie des Peloponnes ist ein besonderes Erlebnis - Sie werden in dieser griechischen Region in den Genuss einer Vielzahl von Gerichten kommen, die Sie in keiner anderen Region Griechenlands finden. Nichts repräsentiert Messenien besser als Olivenöl. Das sehen, spüren und schmecken Sie überall um sich herum: an den von silbergrünen Bäumen überfüllten Feldern, die in ihrer idealen Ordnung leicht zu ernten sind; an den überall in der Landschaft verstreuten Olivenpressen und an den regionalen Speisen, die auf der Zunge zergehen.

### Was sollten Sie auf jeden Fall probieren?

- **Tsaita**: kleine mit Kräutern und lokalem Käse gefüllte Teigtaschen
- **Goges**: runde handgemachte Nudeln mit Xinomyzithra Käse
- **Kajianas**: Rührei mit Tomate, Käse und Pasto (geräuchertes Fleisch)
- **Gurunupula**: ähnlich dem Spanferkel, wird hier das komplette Tier über Stunden langsam in traditionellen Öfen gegart, bis das Fleisch besonders zart ist.
- **Auberginen aus Tsakona**: eine lokale Auberginenart, die auf unterschiedlichste Art zubereitet wird.



4



1



2

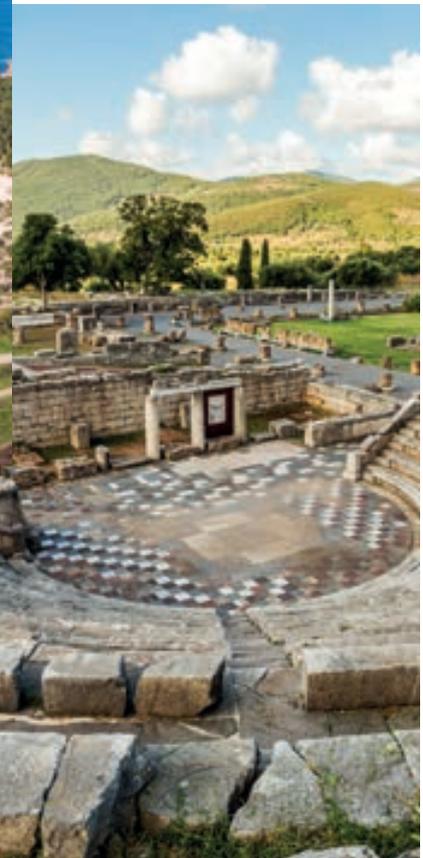
© Thomas Reichberger



3



5



6

## Inselhighlights

- 1 Olympia 2 Stoupa 3 Höhle Vlychada Diros  
Mani 4 Mani-Geisterdorf Vathia 5 Voidokilia  
6 Antikes Messini



## Die schönsten Orte & Highlights am Peloponnes

### Kalamata

Die 70.000-Einwohner-Stadt ist eine der modernsten Städte Griechenlands und das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum der Region Messenien im Südwesten der Halbinsel Peloponnes. Die charmante Hafen- und Handelsstadt weiß, wie man sich amüsieren kann - moderne Cafés, Strandbars, Restaurants, schöne Hotels, Märkte, historische Gebäude, ein Hafen, ein Sommertanzfestival und ein pulsierendes Nachtleben prägen die Stadt. Herrschaftlich thront der Berg Taygetos über der Stadt mit unendlichen Stränden. Die Altstadt steht auf den Überresten der antiken Stadt „Pharai“, die schon Homer inspirierte. Die beeindruckende Ruine einer Kreuzfahrerburg aus dem 13. Jhdt. prägt bis heute das Stadtbild und nicht umsonst wird Kalamata als eine der schönsten Küstenstädte Europas bezeichnet. Flanieren Sie durch die Gassen voller Leben, Sehenswürdigkeiten und Geschichte und genießen Sie die wunderschönen Strände!

### Kardamili

Das charmante Dorf und touristische Zentrum der Mani liegt am Fuße des beeindruckenden Taygetos-Gebirges, gehört zur Äußeren Mani und ist von Wanderwegen umgeben. Nehmen Sie sich Zeit, durch den 400-Seelen Ort zu Schlendern - entlang der Hauptstraße haben sich Souvenirläden und Geschäfte mit Kunsthandwerk niedergelassen und gemütliche Tavernen und Cafés bieten Ihnen das ideale Ambiente für einen Ausflug.

### Stoupa

Südlich von Kardamili liegt das Küstendorf Stoupa. Besonderes Highlight ist der traumhafte Sandstrand, der direkt an die Uferpromenade anschließt. Feinster Sand und türkisblaues seichtes Meer ziehen jährlich unzählige Urlauberinnen an, und die im Mani-Stil errichteten Steinhäuser entlang der Promenade verleihen dem Ort sein griechisches Flair. Allerlei Geschäfte, Boutiquen und Shops laden zum Bummeln ein. Außerdem ist Stoupa ein guter Ausgangspunkt für viele Tagestouren.

### **Finikounda**

Das typisch griechische Dörfchen an der Südspitze des westlichen Fingers ist besonders bei Tagestouristen beliebt, abends geht es dort sehr beschaulich zu. Finikounda punktet mit urigen Tavernen direkt am Strand, einem idyllischen Zentrum und malerischen Gassen. Schlendern Sie durch den entzückenden Ort und genießen Sie den griechischen Charme!

### **Methoni**

Der beschauliche Ort liegt etwas weg vom Meer auf einem Berghang und hat seinen ursprünglichen Charakter erhalten. Die gut erhaltene Festung von Methoni aus dem 12. Jhd. ist eine beeindruckende Sehenswürdigkeit und auf jeden Fall einen Besuch wert! Öffnungszeiten: Täglich von 08:00-20:00 Uhr.

### **Areopoli**

Der 800-Einwohnerinnen Ort kann als Dreh- und Angelpunkt dieses Teils der Mani gesehen werden und wurde auf einem Bergplateau oberhalb der Küste errichtet - von Weitem könnte man meinen es handelt

sich um eine Festungsanlage. Vor allem bei Griechinnen aus Kalamata ist Areopoli ein beliebtes Wochenenddomizil. Der mittelalterliche Ortskern wird Sie mit schmalen gepflasterten Gassen und traditionellen Steinhäusern begeistern. Viele der ehemaligen Wehrtürme wurden in den letzten Jahren umfangreich zu Ferienunterkünften umgebaut. Zwischen dem „Plateia des 17. März“ und dem „Plateia Kapetán Matapá“ haben sich einige Restaurants und Bars angesiedelt.

### **Limeni**

Nur ein paar Kilometer von Ereopoli liegt Limeni, der ehemalige Verladehafen Areopolis. Das Dorf ist ein typisches Postkartenmotiv der Mani und mit seinen restaurierten Gebäuden, den gemütlichen Fischrestaurants und dem türkisblau funkelnenden Meer wird dieser Ort auch Sie zum Verweilen einladen.

### **Gerolimenas**

Im Küstendorf mit typischer Mani-Architektur finden Sie mehrere Restaurants und Bars, die zur Einkehr einladen. Am Kiesstrand des Dorfes können Sie sich im glasklaren Meer erfrischen.



### **Githio**

Die hübsche Hafenstadt Githio wird auch als Tor zur Mani bezeichnet. An der Hafenspazierpromenade können Sie gemütlich entlang spazieren oder für einen Snack in einer der zahlreichen Tavernen einkehren. An der Mole schaukeln die bunten Fischerboote, und die farbenfrohe Häuserzeile versprüht einen ganz besonderen Charme.

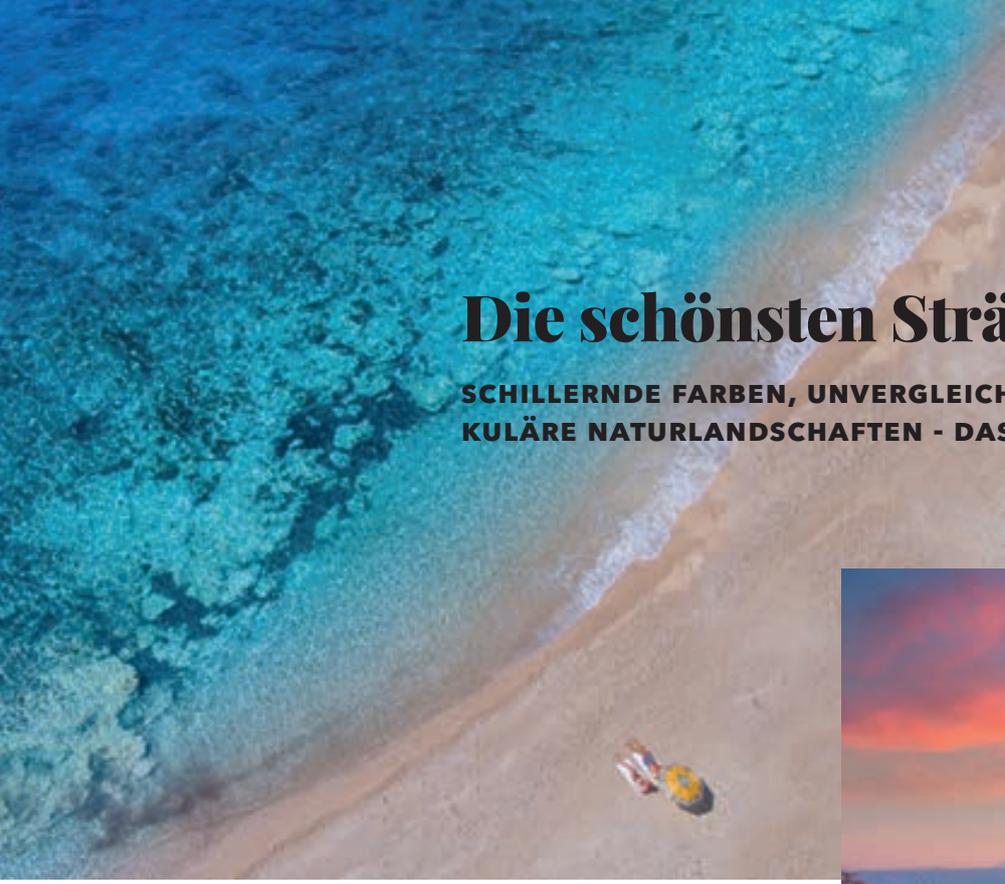
### **Pilos**

Das kleine Fischerdörfchen im Südwesten des Peloponnes, in dem der Tourismus schon lange angekommen ist, schmiegt sich reizvoll an einen Hang und bietet an zahlreichen Stellen einen herrlichen Ausblick über die historisch bedeutende Bucht.

### **Antikes Messene**

Das antike Messene ist eine der aufregendsten und besterhaltendsten antiken Stätten Griechenlands und verbindet die Größe von Delphi mit der natürlichen Schönheit Olympias. Diese wichtige archäologische Stätte befindet sich am Fuße des Berges Ithomi, war bis 395 v. Chr. das Kulturzentrum Messeniens und wurde nach der mythischen Königin des Landes benannt. Begeben Sie sich auf die Spuren der alten Griechinnen!





# Die schönsten Strände Kalamatas

**SCHILLERENDE FARBEN, UNVERGLEICHICHE KÜSTEN UND SPEKTAKULÄRE NATURLANDSCHAFTEN - DAS ALLES IST KALAMATA!**

Goldener Sand und weißer Kies sowie ein kontinuierliches Wechselspiel aus türkisblauem und dunkelblauem Meer zeichnen die Strände am Peloponnes aus. Viele von Ihnen zählen zum Natura 2000-Netzwerk, aber vor allem sind es exotische Paradiese zum Sonnenbaden und Schwimmen. Im Allgemeinen lässt sich festhalten, dass die Ostküste eher mit felsigen Kiesstränden, die Westküste eher mit Sandstränden punktet. Für die Ostküste empfehlen wir Ihnen Badeschuhe, da sich im klaren Wasser Seeigel manchmal bis an die Küstenlinie wagen.

## Voidokilia

Die kreisförmige Bucht von Voidokilia, beidseitig von Felsen umgeben, gilt als einer der schönsten Strände und ist das Aushängeschild Griechenlands. Dank ihrer Form, die dem griechischen Buchstaben Omega ( $\Omega$ ) ähnelt, trägt die Dünenlandschaft den Spitznamen "Ochsenbauchbucht". Der dünne Landstrich aus feinem Sand trennt das Meer bis auf eine kleine Felsöffnung von der Gialova-Lagune, in der sich viele Vogelarten einen Nistplatz suchen. Entlang des Strands verläuft eine Wanderroute, die an der mythischen Höhle von König Nestor und antiken Ruinen vorbeiführt, die schon in den Schriften Homers erwähnt wurden. Durch die geschützte Lage ist das Wasser in der Lagune wärmer als an der Küste üblich. Ein idealer Ort zum Schnorcheln und Erkunden! Der feine Sand der Bucht und sein sanft abfallendes Ufer machen die Bucht bei Groß und Klein zu einer besonders beliebten Badestelle. Hoch über der Bucht thront das Paleo Kastro - die (anspruchsvolle) Tour lohnt sich schon alleine wegen des grandiosen Ausblicks über die Bucht. Sie erreichen die Bucht gut mit dem Mietauto - im Norden kommen Sie mit dem Fahrzeug relativ nahe an den Strand.



### **Glossa Beach**

Im Schatten der Voidokilia-Bucht finden Sie einen versteckten kleinen Strand mit Felsen, die ihn umgeben, tief ins Meer eintauchen und eine kleine schmale Mündung bilden. Das Wasser in dem kleinen Bach ist transparent und der Strand ist sandig. Der Wald, der bis an die Ränder des Strandes reicht, schafft eine einzigartige Kulisse.

### **Golden Sand (Gialova Beach)**

Der langgestreckte, goldfarbene Sandstrand in der Nähe der Ochsenbauchbucht Voidokilia ist ideal für ausgedehnte Spaziergänge. Es weht immer ein angenehmes Lüftchen und es gibt keinen Strandservice.

### **Almirou**

Der naturbelassene, helle Kiesstrand an der Westküste nördlich von Vathia begeistert Sie vor allem mit interessanten Fels- und Höhlenformationen sowie kristallklarem Wasser. Von der Straße sind es etwa 300 m Fußmarsch hinunter zur Küste.

### **Zacharo Beach**

Der grobkörnige Sandstrand an der Westküste des Peloponnes erstreckt sich über viele Kilometer von Kiparissia, Kalo Nero und Tholo bis hinter Zacharo. In direkter Umgebung der Ortschaften finden Sie am Strand Bars und Tavernen. Abseits der Orte gibt es zwar keine Infrastruktur, dafür finden Sie aber bestimmt auch in der Hochsaison Ihr ruhiges Plätzchen.

### **Ampelo**

Die pittoreske Badebucht an der Ostküste der Mani erreichen Sie über das Dorf Ag. Kiprianos. Lassen Sie sich vom weißen Kiesstrand und dem türkisblauen Wasser begeistern, an einem kleinen Abschnitt können Sie auch Liegen und Sonnenschirme mieten. Für Getränke und Speisen wird ein Lieferservice angeboten.

### **Chalikia Vatta**

Schöne Badebucht an der Ostküste bei Flomochori mit weißen Kieselsteinen und kristallklarem Wasser. Die Tavernen vor Ort stellen Liegen und Schirme zur Verfügung, bei Konsumation sogar kostenfrei. Leider gibt es in der Hauptsaison kaum Parkmöglichkeiten.





### **Exo Kapi**

Von Felsen eingerahmte Badebucht nördlich von Vathia im Westen der Mani mit großen Kieselsteinen und herrlichen Wasserfarben. Badeschuhe sind empfehlenswert. Naturbelassen und schattenlos ohne Betreiber. Für kleine Kinder nicht geeignet, da der Uferbereich schnell tief abfällt. Etwa 100 m Fußmarsch.

### **Kalogria**

Der breite und berühmte Strand nördlich von Stoupa - auch bekannt als Strand von Zorba - ist aufgrund seines flach abfallenden Wassers wunderbar für Familien mit Kleinkindern geeignet. Der Strand von Kalogria zählt wohl zu den bekanntesten, bestorganisiertesten, aber auch überfülltesten Stränden der westlichen Mani. Es gibt Sonnenschirme und Liegen, einen Beachvolleyballplatz, Bars, Restaurants sowie ein breites Wassersportangebot. Am nördlichen Ende der Küste befindet sich das Haus, in dem der Autor von "Alexis Sorbas" Nikos Kazantzakis lebte, während sich am südlichen Ende, in der Nähe des Strandes, die „Höhle von Kazantzakis“ befindet, wo er Zuflucht zum Lesen und Schreiben fand. Schwimmen Sie in die Höhle oder besuchen Sie sie mit dem Boot!

### **Marmari**

Dieser breite, dunkle Sandstrand in einer langgeschwungenen Bucht befindet sich ganz im Süden der Mani, kurz vor dem Kap Tenaro. An einem Teil des Strandes können Sie Liegen und Schirme mieten, die vom Marmari Resort gestellt werden.



© Thomas Rechberger

### **Stoupa**

Der traumhafte Sandstrand im Küstenort Stoupa überzeugt vor allem mit herrlich türkisblauem Wasser. In der Hauptsaison ist der Strand sehr stark frequentiert und voll mit Strandliegen, aber trotz allem ein schöner Badespot. Im nördlichen Bereich lässt es sich sehr gut schnorcheln. Zahlreiche Tavernen und Cafés befinden sich direkt am Strand.



## **Auf Wiedersehen – καλή αντάμωση**

Wir hoffen, Sie konnten Ihre Urlaubstage so richtig genießen und fliegen nun mit besten Erfahrungen und unvergesslichen Momenten im Gepäck zurück nach Tirol.

Zehren Sie noch lange von Ihrer Auszeit und lassen Sie sich vom Alltag nicht so schnell wieder einholen! Sollte Sie die Reiselust wieder packen: gerne sind wir für Sie als Tirols erste Urlaubsadresse Ihre ganz persönlichen Ansprechpartnerinnen :-)

**Gute Heimreise!**